

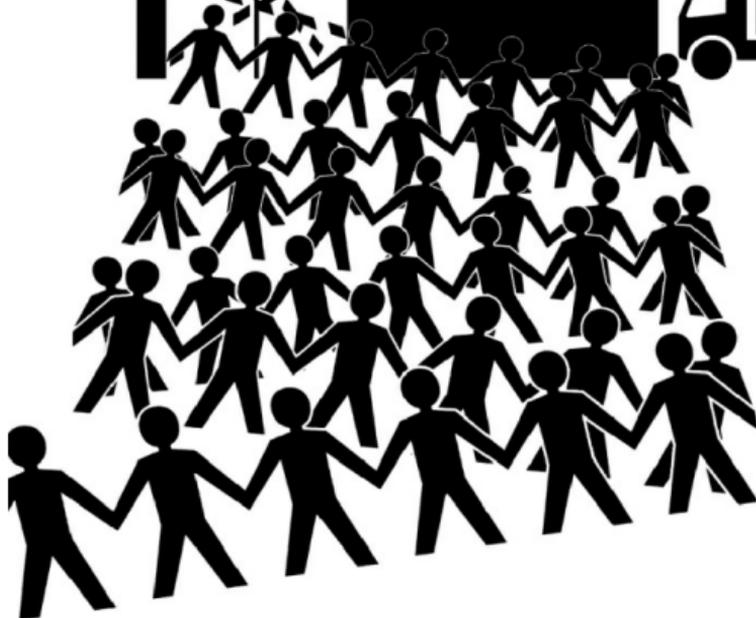


EDITION OCTOPUS

**HERMANN  
LUEER**

**DAS GESPENST DER  
DEFLATION GEHT UM**

**ARGUMENTE  
GEGEN DEN  
KAPITALISMUS**



---

<sup>1</sup> Professor Allan Melzer: Asian Problems, the IMF, and World Economy, 1998, S.4 (eigene Übersetzung)

# 1. Das Phänomen kapitalistischer Wirtschaftskrisen

»Der Kapitalismus ist zwar nicht das einzige Produktionsverhältnis, in dem neben ungeheurem Reichtum riesige Armut existiert. Er ist allerdings die einzige Produktionsweise, wo der Überfluss an Gütern ein Problem darstellt. Wo zu viel Reichtum den Ruin der Gesellschaft bedeutet.«<sup>2</sup>

Das ist eine komische Krise! Alle materiellen Reichtümer und Produktionsmittel sind unverändert vorhanden und dennoch wächst die Verarmung der Bevölkerung bis hin zur

Massenverelendung. Es gab keine Naturkatastrophe: kein Feuer, keine Dürre, keine Überschwemmung, kein Erdbeben. Der physische Reichtum der Gesellschaft wurde nicht vernichtet. Es wurde nicht zu wenig produziert, sondern zu viel. Es gibt nicht zu wenig Produktionspotential, sondern Überkapazitäten.

Überkapazitäten – zu viel Reichtum – ist das Phänomen kapitalistischer Wirtschaftskrisen.

Dieses Phänomen lässt sich zurzeit u.a. in Ländern wie Griechenland, Spanien und den USA beobachten: In den USA und in Spanien gibt es plötzlich überall zu viele Häuser. Nicht weil niemand darin wohnen will. Im Gegenteil! Die Häuser werden massenhaft gewaltsam geräumt, zwangsversteigert und eventuell sogar abgerissen. Es gibt funktionierende

Gesundheitswesen – z.B. in Griechenland – wo die vorhandene medizinische Versorgung der Bevölkerung abgebaut und den Ärzten gekündigt wird. Auch Fabriken und Maschinen sind nicht zerstört. Es gibt für kapitalistische Produktion zu viele! Menschen werden zu Millionen arbeitslos und damit mittellos, obwohl sie arbeiten wollen. Nach offiziellen Angaben der International Labour Organization (ILO) stieg die Arbeitslosigkeit weltweit infolge der Finanzkrise um 30 Millionen auf insgesamt 200 Millionen Menschen.<sup>3</sup> Gleichzeitig sind Fabrikbesetzungen verboten. Besetzte Fabriken, in denen die Arbeiter weiterarbeiten wollen, werden von der Polizei oder dem Militär geräumt.

Diese scheinbare Verrücktheit – Überkapazitäten neben zunehmender